

PRESSERKLÄRUNG DES KREISELTERNRAT CHEMNITZ

Der Weg für eine neue, eltern- und schülerfreundlichere Schulgesetzgebung ist frei!

Am heutigen Tag einigte sich ein Gremium der **legitimierten** Elternvertretungen Sachsens (Landeselternrat und Kreiselternräte) mit der CDU zu den Zielen und Inhalten des Gesetzentwurfes der CDU „Das bessere Schulkonzept“ und dem inhaltlichen Anliegen des Volksantrages „Zukunft braucht Schule“. Mit diesem Kompromiß (s.h. Anlage) ist für die **legitimierten** Elternvertretungen Sachsens das inhaltliche Anliegen des Volksbegehrens erreicht.

Zur Beschleunigung des Gesetzgebungsverfahrens würden wir es begrüßen, wenn sich die Volksinitiative unserem Wunsch zur Beendigung der Unterschriftensammlungen anschließt. Eine Fortführung der Sammlung, ggfs. auch erfolgreich, würde den Prozeß der Gesetzgebung um ein Schuljahr verzögern! Leider ist aber Zeit gerade die Resource, welche angesichts der derzeit laufenden Bestätigungswelle zu den Schulnetzplanungen nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung steht.

Wir danken ausdrücklich allen, die mit der Sammlung der Unterschriften unser Anliegen unterstützt und diesen großartigen Erfolg ermöglicht haben. Genauso bedanken wir uns bei den Verhandlungspartnern der Gegenseite, welche dem Einigungskompromiß in den letzten Monaten zunehmend offensiv und konstruktiv den Weg in der Landesregierung geebnet haben.

Thomas Fenner
Vorsitzender des Kreiselternrat Chemnitz

Andreas Müller
Stellv. Vorsitzender des Kreiselternrat Chemnitz